

II-1027 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, am 22. Juni 1972

Zl. 15.779-Präs.G/72

Anfrage Nr. 398/J der Abgeordneten
Sandmeier, DDr. Neuner und Genossen;
betr. 1. Budgetüberschreitungsgesetz

426 /A.B.
zu 398 /J.
Präs. 26. Juni 1972

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

W i e n

In Beantwortung der schriftlichen Anfrage Nr. 398/J, die die Abgeordneten Sandmeier, DDr. Neuner und Genossen am 26.4.1972 an mich richteten, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Zl. 170.943-II-22/72 Sonderkreditaktion (Zinsenzuschüsse) zur
Abdeckung nicht realisierbarer ERP-
Kreditansuchen S 13,560.000
ABTA-Kongreß in Österreich . S 600.000

Zl. 140.788-II-24/72 Erhöhung des Kredites für die
"Gemeinsame Kreditaktion" .. S 5,500.000

Zu Frage 2:

Die ERP-Quoten für den Fremdenverkehrssektor betragen 1971/72 und 1972/73 je S 150 Mio., es liegen jedoch ERP-Kreditansuchen von insgesamt rund S 700 Mio. vor. Eine Erledigung dieses Überhanges im Rahmen anderer Förderungsaktionen ist nicht möglich. Die Verwirklichung gerade dieser Projekte ist aber für die dringend benötigte Steigerung der Qualität des Fremdenverkehrsangebotes wichtig. Es soll daher durch eine Zusatzaktion Abhilfe geschaffen werden. Der im 1. BüG enthaltene Betrag wird es ermöglichen, wartende Anträge im Gesamtwert von rd. S 100 Mio. zu erledigen.

Es war beabsichtigt, für die Abhaltung des Jahreskongresses der "ABTA" (Fachorganisation der britischen Reisebüros) in

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

-2-

Österreich einen Zuschuß zu den Gesamtkosten (rund S 3 Millionen) zu geben, da von der Abhaltung in Österreich eine Belebung des Fremdenverkehrs aus Großbritannien erwartet wurde.

Für die Gemeinsame Kleingewerbekreditaktion des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie mit den Landesregierungen und Kammern der gewerblichen Wirtschaft für die einzelnen Bundesländer stehen im Jahre 1972 10,880.000 Schilling zur Verfügung. Das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie konnte im Jahre 1970 für diese Aktion S 14 Millionen und im Jahre 1971 S 12,086.000 zur Verfügung stellen.

Zu Frage 3:

- a) genehmigt wurde die Sonderaktion (Zinsenzuschüsse) ... S 13,560.000
- b) abgelehnt wurden die Kosten für den APTA-Kongreß S 600.000 und die Erhöhung des Kredites für die "Gemeinsame Kreditaktion" S 5,500.000

Zu Frage 4:

Soweit das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie keine Bedeckung anbieten konnte, hat das Bundesministerium für Finanzen im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden allgemeinen Bedeckungsmittel entsprechende Überschreitungsbeträge nur für unaufschiebbare Zahlungsverpflichtungen und zur Erfüllung des Regierungsprogrammes dringend erforderliche Ausgaben in das 1. Budgetüberschreitungsgesetz 1972 aufgenommen.

Ich habe nach Vorliegen eines Gesamtüberblickes über die von den einzelnen Ressorts insgesamt angemeldeten Überschreitungen aus staatsfinanziellen und staatspolitischen Gründen der vom Herrn Bundesminister für Finanzen getroffenen Auswahl zugestimmt.

U. Weinhuber